

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

03 ☆ 16

Beethovengasse Baden



Der richtige Coach zählt. Nicht nur am Platz.



SmartBanking

Jetzt mit Ihrem persönlichen Wohnkredit-Berater per Videotelefonie oder am Telefon.
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr.

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

wohnkredit.bankwaestrie.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**



EDITORIAL

Kino ist der Ort für wichtige, starke Botschaften gegen das Vergessen und für die Freiheit. Kino zaubert aber auch ein Lachen ins Gesicht, lässt den Alltag auf wundersame Weise verschwinden. Unser Programm im März steht im Zeichen dieser Vielfalt.

Erwin Steinhauer ist bei der **NÖ-Premiere** von **Thank You for Bombing** zu Gast im Kino. Der Film zeigt ehrlich und direkt, was es heißt, als Kriegsberichterstatteur zu arbeiten. **Maikäfer flieg** bringt die Stars **Ursula Strauss**, **Heinz Marecek**, **Gerald Votava** und **Hilde Dalik** auf die Leinwand. Ein Mädchen entdeckt das Wien von 1945 mit offenem, unvoreingenommenem Blick. Der autobiografische Roman von Christine Nöstlinger liefert die Vorlage. Ins sonnendurchflutete Südf frankreich entführt die zarte Beziehungs-Komödie **Birnenkuchen mit Lavendel**. Eine hübsche Obstbäuerin trifft auf ein Mathematik-Genie mit übertriebenem Ordnungssinn. Langsam kommt sie hinter das Geheimnis des Mannes. **Das Tagebuch der Anne Frank**, erstmals in deutscher Sprache verfilmt, holt die Geschichte mit einer modernen Bearbeitung ins Heute. **Lea van Acken** in der Hauptrolle spielt großartig. **Lolo – Drei ist einer zu viel** vereint Frankreichs Superstars **Julie Delpy** und **Dany Boon** in einer etwas anderen Dreiecks-Geschichte. Ein Muttersöhnchen torpediert die aufkeimende Liebe zwischen seiner vornehmen Mutter und einem einfachen Typen vom Land. **Raum** ist eine zutiefst berührende Ode an die Freiheit und die Wunder, die die Welt in den Augen eines Kindes bereithält. **Brie Larson** ist große Oscar-Favoritin. In der Komödie **Der geilste Tag** spielen **Matthias Schweighöfer** und **Florian David Fitz** zwei junge Männer, die im Angesicht des Todes das Leben noch einmal auskosten wollen. Am Ende einer aberwitzigen Reise steht eine erstaunliche Erkenntnis. **My Big Fat Greek Wedding 2** bringt die köstliche Fortsetzung des Komödienhits rund um eine griechische Großfamilie. Als exklusive Preview zeigen wir das vibrierende, kraftvolle Kinoereignis **Mustang**. Vier starke, junge Frauen lehnen sich gegen ihre Unterdrückung auf. Außerdem im Schwerpunkt **Internationaler Frauentag**: der berührende Dokumentarfilm **Something Better to Come** über ein Mädchen, das auf einer Müllhalde lebt und von einem besseren Leben träumt; die Komödie **Der Sommer mit Mama**, über eine Haushälterin, deren Tochter für Aufregung sorgt; der Dokumentarfilm **Janis: Little Girl Blue** über Janis Joplin. Weiterhin aktuell: der große Oscar-Favorit **Spotlight** und die feinfühlig Komödie über das Sterben **Freunde fürs Leben**.

Bei **Cinema Opera** genießen Sie live aus der **Royal Opera House London Boris Godunov**. **Celtic Spring Caravan** bringt drei Konzerte von drei Bands aus Irland und Kanada auf die Kinobühne. In der Reihe **Filmriss** stimmen die **DJs TFMA** und **L'Espresso** an der Cinema Bar auf **Mad Max: Fury Road** ein.

Spannende und abwechslungsreiche Stunden im Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá

Birnenkuchen mit Lavendel – Film **Erwin Steinhauer in Thank You for Bombing** – Film **Celtic Spring Caravan** – Konzerte



Cover: Maikäfer flieg



☆ MAIKÄFER FLIEG

Ö 2016, R: Mirjam Unger, B: Sandra Bohle, Mirjam Unger, K: Eva Testor, Sch: Niki Mossböck, M: Eva Jantschitsch, D: Zita Gaier, Ursula Strauss, Gerald Votava, Paula Brunner, Krista Stadler, Heinz Marecek u.a., 109 min., ab 11.3.16

Großes Kino aus Österreich. Mirjam Unger verfilmt den gleichnamigen autobiographischen Roman von Christine Nöstlinger, in dem sie ihre eigene Kindheit in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges schildert. In einer Hauptrolle brilliert Ursula Strauss als Mutter der kleinen Christine. Auch hinter den Filmkulissen waren vor allem Frauen am Werk. Wien 1945: Das Ende des Zweiten Weltkriegs, gesehen mit den Augen der neunjährigen Christine. Ausgebombt und mittellos kommt das Mädchen mit ihrer Familie in einer verlassenen Nazi-Villa in Neuwaldegg unter. Nach der Kapitulation der deutschen Soldaten quartieren sich die Russen im Haus ein. Alle fürchten sich vor den Soldaten. Nur Christine nicht. Ihre Beobachtungen sind flink, humorig und in ihrer kindlichen Naivität sehr weitsichtig. Regisseurin Mirjam Unger changiert geschickt zwischen Tragik und Komik. So muss Krieg gewesen sein, so lapidar im Alltag, so stechend im Bauch, so lustig, weil man an einem Wundertag ohne geschimpft zu werden den Teller ablecken durfte – falls es einmal doch etwas Gutes zu essen gab. Diagonale 2016: Eröffnungsfilm

☆ DER GEILSTE TAG

D 2016, R+B: Florian David Fitz, K: Bernhard Jasper, M: Manfred Banach, D: Matthias Schweighöfer, Florian David Fitz, Alexandra Maria Lara u.a., 114 min., ab 4.3.16

Was fängt man mit seinem Leben an, wenn man das Ablaufdatum kennt? Naheliegend: Man genießt es in vollen Zügen, schließlich hat man nichts zu verlieren. Das denken sich auch zwei junge, kranke Männer, gespielt von Matthias Schweighöfer (Schlussmacher) und Florian David Fitz (Vincent will Meer). Im Angesicht ihres nahenden Ablebens wollen sie sich ins Abenteuer Leben stürzen und den „geilsten Tag“ erleben. Doch so einfach ist das gar nicht, denn man muss sein Leben selbst in die Hand nehmen, um es nicht zu verpassen.

Der kauzige, überambitionierte Pianist Andi und der eher in den Tag lebende Benno haben nur eine einzige Sache gemeinsam: Sie werden bald sterben. Sie flüchten aus dem Hospiz, häufen enorm viele Schulden an – schließlich werden sie das Geld nicht mehr zurückzahlen müssen und ein Gefängnisaufenthalt ist eher unwahrscheinlich – und begeben sich auf eine Reise nach Afrika. Ein Albtraum für den hypochondrischen Andi, aber auch für Benno eine große Herausforderung, da er sich dort zum ersten Mal seiner Vergangenheit stellen muss. Die beiden erleben lustige, tragische, dramatische und auch gefährliche Momente. Am Ende der Welt erkennen sie schließlich, dass sie etwas ganz anderes Suchen als den geilsten Tag.

☆ BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

F 2015, R+B: Eric Besnard, K: Philippe Guilbert, Sch: Yann Dedet, M: Christophe Julien, D: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet, Léo Lorréac'h, Hervé Pierre, Hiam Abbass u.a., 101 min., ab 11.3.16

Feel-Good-Komödie im traumhaft schönen, sonnendurchfluteten Südfrankreich. Le Monde Eine französische Liebeskomödie, in der sich die Besitzerin eines Obstbauernhofes in einen Mann verliebt, den sie versehentlich angefahren hat. Birnenkuchen mit Lavendel ist ein Geheimrezept, das Louise (Virginie Efira) mit Vorliebe bäckt – allerdings nur für sich selbst und ihre zwei Kinder, denn seit ihr Mann verstorben ist, betreibt die alleinstehende junge Witwe alleine ihren Birnenbauernhof. Die Landwirtin kämpft mit Problemen: Die Bank sitzt ihr im Nacken und dann fährt sie auch noch einen Mann nieder. Der entpuppt sich als etwas seltsam. Pierre ist ein Mathematikgenie, hat einen außerordentlichen Ordnungssinn, ist sehr sensibel und leidet unter einer milden Form des Aspergersyndroms. Langsam kommt Louise hinter das Geheimnis des ungewöhnlichen Mannes, der sofort mit ihren Kindern Freundschaft schließt. Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine besondere, zauberhafte Beziehung, die auf wunderbare Art ganz anders ist. Leichtes, lockeres Gute-Laune-Kino, gefüllt mit dem Duft der Birnen und des Lavendels der Provence. 6.3.16, 11 Uhr, exklusive Preview im Cinema Breakfast

☆ DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

D 2016, R: Hans Steinbichler, B: Prof. Dr. Fred Breinersdorfer, K: Bella Halben, Sch: Wolfgang Weigl, M: Sebastian Pille, D: Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen, Stella Kunat, André Jung u.a., 128 min., ab 11.3.16

„Einmal wird dieser schreckliche Krieg doch aufhören, einmal werden wir auch wieder Menschen und nicht allein Juden sein.“ schreibt Anne Frank vor rund 70 Jahren in ihr Tagebuch. Heute ist Europa erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg wieder mit Flucht und ethnischer, religiöser Verfolgung und Krieg konfrontiert. Die jüdische Familie Frank emigriert von Frankfurt nach Amsterdam, wird aber auch dort bald von den Nazis verfolgt. Um einer Deportation zu entgehen, versteckt sich die Familie gemeinsam mit Leidensgenossen in einem Hinterhaus. Trotz der ständigen Angst, von den Nazis entdeckt zu werden, versuchen die acht Menschen, einen halbwegs normalen Alltag aufrechtzuerhalten. Anne erhält an ihrem 13. Geburtstag ein Tagebuch, dem sie fortan ihre Ängste, Träume und Erlebnisse anvertraut. Erstmals verfilmt eine deutsche Produktion den Stoff. Die Geschichte wird modern erzählt, Annes Sprache ist unmittelbar. Sie ist ein lebenslustiges Mädchen, das streitet, sich verliebt – ein typischer Teenager. Absolut herausragend ist Lea van Acken in der Hauptrolle. Ein wichtiger Film, der auch zeigt, wie uns heute die Realität des Nationalsozialismus wieder einzuholen beginnt.



☆ MY BIG FAT GREEK WEDDING 2

USA 2015, R: Kirk Jones, B: Nia Vardalos, K: Jim Denault, M: Martyn Zub, D: Nia Vardalos, John Corbett, Lainie Kazan, Michael Constantine, Andrea Martin u.a., 98 min., ab 24.3.16

Das Warten hat sich gelohnt: Die Fortsetzung des international erfolgreichen Independent-Überraschungshits „My Big Fat Greek Wedding“ geht in die nächste Runde. 12 Jahre später ist die verrückte Familie Portokalos wieder da und feiert eine noch größere, fettere und griechischere Hochzeit. Natürlich schrieb keine Geringere als Nia Vardalos das Drehbuch, die bereits für ihr Skript zum ersten Teil mit einer Oscar-Nominierung geehrt wurde. Einige Jahre sind vergangen nach der chaotischen, multikulturellen Vermählung von Toula und Ian. Die beiden Ehepartner versuchen ihre Beziehung frisch zu halten, was nicht immer ganz einfach ist, mit einer Teenager-Tochter, die es in die Ferne zieht und einer aufdringlichen Familie, die sie auf Schritt und Tritt verfolgt. Wie auch im ersten Teil ist die ganze griechische Großfamilie wieder mit dabei, um unsere Lachmuskeln zu strapazieren. Abgerundet wird dieses Durcheinander von Toulas Eltern. Als sich herausstellt, dass der Priester, der sie getraut hat, nie die offiziellen Papiere unterschrieben hat, bricht die Hölle los. Sofort wird eine neue, noch fettere Hochzeit geplant, wofür die gesamte Sippschaft nach Griechenland reisen muss.

☆ SPOTLIGHT

USA 2015, R+B: Thomas McCarthy, B: Josh Singer, K: Masanobu Takayanagi, Sch: Tom McArdle, M: H. Shore, D: Mark Ruffalo, Michael Keaton, Rachel McAdams, Liev Schreiber, John Slattery, Stanley Tucci u.a., 128 min., ab 26.2.16

Der große Oscar-Mitfavorit und der absolute Höhepunkt beim Filmfestival in Venedig. Die wahre Geschichte über ein Journalisten-Team, das den größten Missbrauchsskandal der katholischen Kirche in den USA aufdeckt. Ein meisterhafter, atemberaubender Thriller – einer der besten Filme des Jahres. Journalisten der Zeitung „Boston Globe“ entdecken Fälle von Kindesmissbrauch. Die Täter sind katholische Priester. Als sie die ersten Opfer interviewen, decken sie Schicht um Schicht eines viel größeren Skandals auf. Oscar 2016, 6 Nominierungen: Bester Film, Beste Regie, Bestes Originaldrehbuch u.a.

☆ FREUNDE FÜRS LEBEN

Spanien/Argentinien 2015, R: Cesc Gay, B: Tomás Aragay, Cesc Gay, K: Andreu Rebes, Sch: Pablo Barbieri Carrera, D: Ricardo Darín, Javier Cámara, Dolores Fonzi u.a., 108 min., ab 26.2.16

Ein außergewöhnliches Filmereignis aus Argentinien. Truman ist der Name eines Hundes und dieses Haustier ist der Grund, dass sich zwei alte Sandkistenfreunde endlich wieder treffen. Denn einer der beiden sucht für seinen Hund ein neues Zuhause. Obwohl sie sich viele Jahre nicht mehr gesehen haben, ist zwischen Julian und Thomas mit ihrer ersten Umarmung sofort wieder die alte Vertrautheit aus der Jugend da. Sie verbringen ein paar unvergessliche Tage miteinander, lachen, schwelgen in Erinnerungen und weinen. Ihrem Wiedersehen wird der Abschied für immer folgen. Ein absoluter Publikumsliebbling und ein Feel-Good-Movie im Angesicht des Todes. Was wie ein Widerspruch klingt, bewegt und unterhält zutiefst. Goya 2016: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Bester Haupt- und Nebendarsteller

☆ LOLO – DREI IST EINER ZU VIEL

F 2015, R: Julie Delpy, B: Julie Delpy, Eugénie Grandval, K: Thierry Arbogast, Sch: Virginie Bruant, M: Mathieu Lamboley, D: Julie Delpy, Dany Boon, Vincent Lacoste, Karin Viard, Antoine Louguine u.a., 100 min., ab 18.3.16

Eine Frau. Ein Mann. Sie verlieben sich. Doch einer wirft sich konsequent dazwischen. Der erwachsene, spätpubertierende Sohn der Frau. Dem Muttersöhnchen passt die neue Liebe der Mama gar nicht. Warum muss sie sich auch ausgerechnet einen Durchschnittstypen aus der Provinz anlanen? Großstädterin trifft auf Landei. Violette (Julie Delpy) ist eine schicke Pariserin und erfolgreiche Karrierefrau in der Modeindustrie. In ihrem Urlaub in Südfrankreich trifft sie den schrulligen IT-Arbeiter Jean-René (Dany Boon). Er kommt aus einer völlig anderen Welt, trotzdem stimmt die Chemie zwischen den beiden sofort. Sie verlieben sich. Violettes Sohn Lolo (Vincent Lacoste) will den Lover der Mutter um jeden Preis loswerden. Keine Bösartigkeit ist ihm fremd. Eine frische, turbulente Liebeskomödie. Als Provinzler brilliert Dany Boon. Karl Lagerfeld hat einen Kultauftritt. Julie Delpy glänzt als Regisseurin und Stadtzicke. Ein intelligenter Komödienhit aus Frankreich.

☆ RAUM

Irland/Kanada 2015, R: Lenny Abrahamson, B: Emma Donoghue, K: Danny Cohen, Sch: Nathan Nugent, M: Stephen Rennicks, D: Brie Larson, Jacob Tremblay, Joan Allen, Sean Bridgers, William H. Macy u.a., 118 min., ab 25.3.16

Ein unglaublich berührendes und meisterliches Kino-Erlebnis. Hollywood Reporter

Ein großes Filmwunder! Lassen Sie sich von der beklemmenden Ausgangssituation nicht abhalten, sie werden mit zwei unvergesslich schönen, bewegenden Stunden Kino belohnt. „Raum“ ist eine Ode an die Freiheit und die Wunder, die die Welt in den Augen von Kindern bereithält. Es beginnt wie ein Märchen: Ein Bub erzählt an seinem fünften Geburtstag von seiner Mutter, vom Weltall, vom Raum, in dem die Mutter und er gemeinsam leben. Erst allmählich wird klar, dass der Bub eben diesen Raum, einen kleinen Schuppen, in seinem ganzen Leben noch nie verlassen hat. Seine Mutter wird von einem Entführer festgehalten, der Bub ist hier zur Welt gekommen. Doch den beiden gelingt die Flucht und der kleine Jack tritt hinaus in die Welt und sieht sie zum ersten Mal mit eigenen Augen: Autos, Menschen, Häuser, Bäume, Regen. Das Leben nach dem Eingesperrtsein wird zur wahren Herausforderung. Es ist große Kunst, eine solche Geschichte so einfühlsam zu erzählen. Sie werden mit einem hoffnungsvollen Neuanfang im Herzen das Kino verlassen und die eigene Existenz mit neuen Augen sehen.

Der kraftvollste Film des Jahres. Entertainment weekly

Brie Larson und Jacob Tremblay pusten einen weg. Rolling Stone

Oscars 2016, Nominierungen: Bester Film, Beste Regie + Hauptdarstellerin, Bestes Drehbuch



CINEMA BREAKFAST DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstück von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag



☆ THANK YOU FOR BOMBING

Ö 2015, R+B: Barbara Eder, K: Christian Haake, Sch: Mona Willi, Claudia Linzer, M: Wolfgang Mitterer, D: Manon Kahle, Raphael von Bargen, Erwin Steinhauer, Merab Ninidze u.a., 100 min., ab 18.3.16

NÖ-Premiere mit Hauptdarsteller Erwin Steinhauer und Regisseurin Barbara Eder zu Gast

Was machen Kriegsberichterstatler, wenn die Fernsehkameras nicht laufen? Wie verarbeiten Sie die Eindrücke von Krieg und Elend? „Thank You for Bombing“ schildert den Alltag von drei Journalisten, Erwin Steinhauer brilliert in einer Hauptrolle.

Ewald (Erwin Steinhauer) hat seine Erlebnisse als Berichterstatler von Krieg und Terror längst verdrängt. Ein Auftrag in Afghanistan lässt die Vergangenheit wieder hochkommen. Die ehrgeizige Lana sieht im Zuge von Koranverbrennungen durch US-Soldaten und Rachedrohungen der Taliban im Interview von zwei großspurigen GIs ihre große Chance gekommen. Der Reporter Cal hält arrangierte Betroffenheitsinterviews und regierungsgesponserte Mittagessen nicht mehr aus. Bei einer Recherchetour auf eigene Faust bei den Taliban bricht die Realität über ihn herein. Ein ehrlicher, bewegender Blick hinter die Kulissen der Kriegsberichterstattung, gedreht unter großen Strapazen und Großteils in Afghanistan.

15.3.16, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseurin Barbara Eder



und Hauptdarsteller Erwin Steinhauer

☆ DAS LEBEN IST KEINE GENERALPROBE

Ö 2015, R+B+K: Nicole Scherg, Sch: Ch. Loidl, K. Hammer, M: Federspiel, mit: H. Staudinger u.a., 90 min., ab 8.4.16

Heini Staudinger zu Gast im Kino

„Mich interessiert das Kapital wenig und das Leben sehr“, sagt Heinrich „Heini“ Staudinger. Mit diesem Grundsatz hat Staudinger in einer der strukturschwächsten Regionen Österreichs hunderte Arbeitsplätze geschaffen. Seine Mitarbeiter produzieren gesunde, langlebige und umweltgerechte Produkte unter fairen Bedingungen. Doch Staudinger passt nicht ins System, muss gegen die Windmühlen der Finanzgesetze kämpfen. In seinen GEA-Läden verkauft er hochwertige Möbel, Taschen, Textilien – und Schuhe der Marke „Waldviertler“. Die Schuhe werden in einer Fertigungshalle in Schrems von 250 Mitarbeitern erzeugt. Eine Halle, für deren Errichtung die Banken Kredite verweigerten. Also hat Staudinger Geld bei Kunden und Freunden eingesammelt. Eine Art Crowdfunding, mit Rückzahlungs- und Zinsgarantie! Doch laut Finanzmarktaufsicht (FMA) bräuchte Staudinger dafür eine Banklizenz. Staudinger weigert sich, die verhängte Strafe zu zahlen. Der Film zeigt den Visionär Staudinger, der angetrieben vom Traum einer gerechteren Welt das herrschende Finanzsystem an den Pranger stellt.

2.4.16, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Heini Staudinger

ANOMALISA

USA 2015, R+B: Charlie Kaufman, Duke Johnson, K: Joe Passarelli, Sch: Garret Elkins, M: Carter Burwell, Animation, Sprecher: Frank Röth, Caroline Ebner, Christian Weygand, 90 min.

Ein Meisterwerk – majestätisch, phantasievoll, bewegend. Time Out

Mit dem Drehbuch von „Being John Malkovich“ gelang Charlie Kaufman der Durchbruch, Oscar-Nominierung inklusive. Mit „Anomalisa“ hat er sein eigenes Bühnenstück adaptiert und führte auch erstmalig Regie in einem Stop-Motion-Film. Ein emotional packendes Filmerlebnis, das mit seiner außergewöhnlichen Umsetzung einen Meilenstein in der Kinogeschichte setzt! Michael Stone ist Motivationstrainer. Er fliegt nach Cincinnati, um eine Rede zu halten. Der Abend im Hotel ist einsam. In der Hotelbar lernt Michael zwei weibliche Fans kennen. Er nimmt die schüchterne Lisa mit auf sein Zimmer. Doch am nächsten Morgen sieht alles wieder anders aus. Neben der philosophischen Metaebene lebt „Anomalisa“ vor allem von beeindruckenden Einzelmomenten. Zu dramaturgischen Tricks gehört, dass alle Figuren (natürlich außer dem Liebespaar) nicht nur identisch ausdruckslose Gesichter haben, sondern auch stets mit derselben Stimme sprechen. Dieser Verfremdungseffekt wirkt wie ein Verstärker und entfaltet eine ungeahnte Wirkung!

Wunderschön, herzerreißend und letztlich unvergesslich. Variety

Ein großartiger Film, der mit unseren Sehgewohnheiten spielt. Mit absurden Einfällen, feinsinnigen Details und einem betörend melancholischen Tonfall. Der Standard

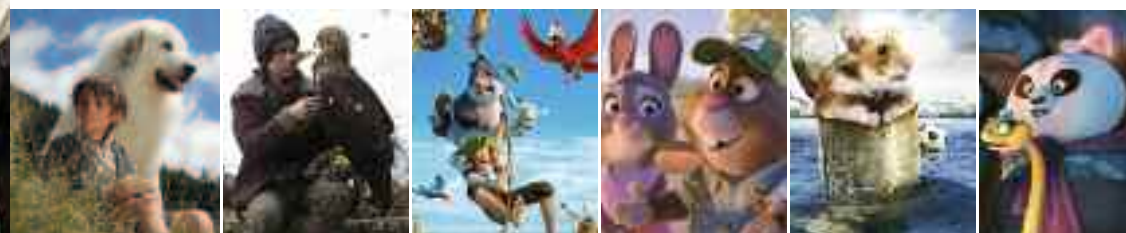
Oscars 2016, Nominierungen: Bester Animationsfilm

DIE DUNKLE SEITE DES MONDES

D/Luxemburg 2015, R+B: Stephan Rick, B: Catharina Junk, K: Felix Cramer, Stefan Ciupek, Sch: Florian Drechsler, M: Gast Waltzing, D: Moritz Bleibtreu, Jürgen Prochnow, Nora von Waldstätten, Doris Schretzmayer, André Hennicke u.a., 98 min.

Mit der Adaption von „Die dunkle Seite des Mondes“ hat sich Stephan Rick den erfolgreichsten und besten Roman von Martin Suter vorgenommen. Sein Mix aus Wirtschaftskrimi, Survivalthriller und Selbstfindungstrip lebt vom scharfen Kontrast zwischen unberührter Natur und pulsierender Großstadtmropole. Der Wirtschaftsanwalt Urs Blank (Moritz Bleibtreu) ist ein Alphanier. Beruflich und privat schwimmt er auf der Erfolgswelle. Gerade hat er wieder durch sein Verhandlungsgeschick eine wichtige Firmenfusion für seinen Mandanten abgeschlossen. Doch als ein Verhandlungspartner direkt vor seinen Augen Suizid begeht, gerät sein Leben aus den Fugen. Dazu kommt noch ein Drogentrip, der bei Blank heftige Halluzinationen auslöst. Er entdeckt plötzlich die dunkle, die böse Seite seines Ichs und kann seine Instinkte und Aggressionen nicht mehr kontrollieren.

Ein ungeheuer dichter, spannungsgeladener Thriller. Das ist richtig tolles Kino! Programm kino



CINEMA KIDS DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME

FILMRISS DJ LINE + FILM

Im März zeigen wir das epochale Comeback von Mad Max in einer exklusiven Spätvorstellung. Vor dem Film gibt's Musik von L'Espresso & TFMA sowie tolle Getränke-Specials an der Bar.

MAD MAX: FURY ROAD

Australien, USA 2015, R+B: George Miller, K: John Seale Sch: Margaret Sixel, M: Junkie XL, D: Tom Hardy, Charlize Theron, Nicholas Hoult u.a., 120 min, in der englischen Originalversion

Nach 30 Jahren schafft es Mad Max endlich zurück auf die große Leinwand! George Miller schaffte mit Mad Max Fury Road nicht nur ein phänomenales Comeback, sondern den Action Film des vergangenen Jahres. 10 Oscar-Nominierungen in sämtlichen wichtigen Kategorien (u.a. Bester Film) sprechen für sich. In den Hauptrollen begeistern Tom Hardy und Charlize Theron! In einer trüben Wüstenlandschaft, wo die Menschheit verkommen und fast jeder bereit ist, für das Überlebensnotwendige bis an die Grenzen zu gehen, lebt Max (Tom Hardy). Ein Mann am Rande des Wahnsinns, der nach dem Verlust seiner Frau und seines Kindes Seelenfrieden sucht. Als Max gerade beschlossen hat, dass er alleine besser dran ist, trifft er auf eine Gruppe Ex-Sklavinnen, die auf der Flucht vor dem Warlord sind. Dieser setzt alles daran, seine Sklavinnen wieder zu bekommen, denn Frauen sind zur Ware geworden, wertvoll wie Wasser und Benzin.

Oscar 2016, 10 Nominierungen: Bester Film, Beste Regie, Beste Kamera u.a.

18.3.16, 20 Uhr DJ-Line, Eintritt frei! 22.00 Uhr Film, Eintritt 6,50 EUR; CP Card -0,5 EUR

FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso Baden und „So schmeckt Niederösterreich“ servieren gemeinsam filmische Leckerbissen und regionale Schmankerl im Kino. Im März präsentieren Andreas und Edite Grabner Wildspezialitäten aus Markt Piesting. Die feinen Weine kredenzt Weingut Schlossberg aus Bad Vöslau.

Als cineastischen Leckerbissen gibt es im März mit „My Big Fat Greek Wedding 2“ die langerwartete Fortsetzung der Culture-Clash-Komödie.

30.3.16, 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im März mit „My Big Fat Greek Wedding 2“.

30.3.16, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

SEBASTIAN UND DIE FEUERRETTETTER

F 2015, R: Christian Duguay, B: Juliette Sales, Fabien Suarez, D: Felix Bossuet u.a., 97 min., ab 8 Jahren, ab 26.2.16

Der junge Sebastian lebt glücklich mit seinem Hund Belle in einem französischen Dorf. Als ihn seine Mutter besuchen will, stürzt ihr Flugzeug in den Bergen ab. Sebastian macht sich mit Belle, seinem Onkel und der Tochter eines Feuerretters auf die Suche nach dem Flugzeug.

WIE BRÜDER IM WIND

Ö 2015, R: Gerardo Olivares, Otmar Penker, B: Joanne Reay, D: Jean Reno, T. Moretti u.a., 98 min, ab 8 Jahren, ab 4.3.16

Der 12-jährige Lukas lebt mit seinem Vater (Tobias Moretti) in den Dolomiten. Er findet eines Tages ein aus dem Nest gefallenes Adler-Küken. Gemeinsam mit dem liebenswürdigen Förster (Jean Reno) zieht er das Tier auf und bringt ihm das Fliegen bei. Doch als das Tier in die Wildnis aufbricht, folgt Lukas seinem neuen Freund.

ROBINSON CRUSOE

Belgien 2015, R: Vincent Kesteloot, B: Lee Christpoher u.a., Animation, 93 min, ab 5 Jahren, ab 11.3.16

Nach einem fürchterlichen Sturm auf See erwacht der junge Robinson Crusoe am Strand einer unbekanntenen Insel und trifft direkt auf ihre tierischen Bewohner. Trotz Sprachbarrieren herrscht bald Friede und Freude auf der Insel, bis plötzlich Gefahr droht und die neuen Freunde ihr Inselparadies gemeinsam verteidigen müssen.

ZOOMANIA USA 2015, R: Byron Howard, B: Jared Bush, Animation, 108 min, ab 6 Jahren, ab 18.3.16

Zoomania ist eine gigantische Stadt, in der die unterschiedlichsten Tierarten leben. Sie nutzen moderne Technik und haben auch ganz normale Berufe. Die junge Polizistin Judy Hopps, ein kleiner Nager, wird oftmals nur belächelt. Ein spannender Auftrag kommt wie gerufen, doch sie muss mit dem vorlauten Fuchs und Trickbetrüger Nick Wilde zusammenarbeiten.

RETTET RAFFI!

D 2015, R: Barend Agthe, B: Betinna Kupfer, D: N. von der Recke, Sophie Lindenberg u.a., 97 min, ab 6 Jahren, ab 25.3.16

Sammy liebt seinen Hamster Raffi über alles. Doch dann passiert etwas Schreckliches: Erst muss sich Raffi einer komplizierten Herz-OP unterziehen und kurz darauf wird er von dem fiesen Ex-Sträfling Rocky entführt. Der erkennt Raffis besondere Begabung und will den Hamster für kriminelle Zwecke missbrauchen.

Vorschau: KUNG FU PANDA 3

USA 2015, R: Jennifer Yuh, B: Glenn Berger, Animation, 100 min, ab 6 Jahren, ab 1.4.16

Neues Abenteuer für den Pandabären Po (deutsche Synchronstimme: Hape Kerkeling)! Er trifft dabei auf seinen leiblichen Vater Li, der ihn in sein ebenso entlegenes wie paradiesisches Dorf voller tollpatschiger Pandas mitnimmt. Das Dorf ist in großer Gefahr und Po soll aus seinen gemütlichen Verwandten mutige, selbstsichere Kung Fu Kämpfer machen.

SCHWERPUNKT: INTERNATIONALER FRAUENTAG

Der März steht im Cinema Paradiso im Zeichen starker Frauen. Rund um den Internationalen Frauentag am 8.3. haben wir eine Reihe beeindruckender Filme im Programm. In Kooperation mit dem Weltladen Baden, der Stadtgemeinde Baden und den Frauenfilmtagen Wien.



☆ DER SOMMER MIT MAMA

Brasilien 2015, **R+B:** Anna Muylaert, **K:** Bárbara Álvarez, **Sch:** Karen Harley, **M:** Fábio Trummer, Vitor Araujo, **D:** Regina Casé, Michel Joelsas, Camila Márdila, Karine Teles, Lourenco Mutarelli u.a., 111 min.

Seit 13 Jahren arbeitet Val (Regina Casé) als Haushälterin und Kindermädchen für eine reiche Familie und obwohl ihr immer wieder gesagt wird, dass sie längst ein Familienmitglied sei, hält sich Val stets an die von ihr verinnerlichteten Regeln, die sie für standesgemäß hält. Für den 17-jährigen Fabinho ist sie so etwas wie eine zweite Mutter, dennoch würde sie sich nie erdreisten, mit der Familie am Tisch zu sitzen oder es sich im Haus gemütlich zu machen. Dann kommt aber Vals hübsche Tochter Jéssica (Camila Márdila), die sie einst zur Pflege in eine andere Familie gegeben hat, damit sie Geld verdienen konnte, zu Besuch und wirbelt das Leben ihrer Mutter und deren Arbeitgeber gehörig durcheinander.

5.3.16, ab 9.30 Uhr Filmfrühstück aus Frauenhand: Der Weltladen Baden versorgt Sie mit feinem, fairem Kaffee und Kuchen von Adelante, **10.30 Uhr Filmbeginn**, 9,50 EUR für Film + Kaffee + Kuchen



☆ MAIKÄFER FLIEG

Ö 2016, **R:** Mirjam Unger, **B:** Sandra Bohle, Mirjam Unger, **K:** Eva Testor, **Sch:** Niki Mossböck, **M:** Eva Jantschitsch, **D:** Zita Gaier, Ursula Strauss, Gerald Votava, Paula Brunner, Krista Stadler, Heinz Marecek, Hilde Dalik u.a., 109 min.

Nach dem Roman von Christine Nöstlinger. Wien 1945: Das Pulverland des Krieges und die Zeit der russischen Besatzung, gesehen mit den vorurteilsfreien Augen der 9-jährigen Christine. Sie weiß vom Frieden genauso wenig, wie die Kinder heute vom Krieg wissen. Ausgebombt und vollkommen mittellos kommt sie mit ihrer Mutter (Ursula Strauss), ihrem verwundeten Vater (Gerald Votava) und ihrer Schwester in einer noblen Villa in Neuwaldegg unter. Nach der Kapitulation deutscher Soldaten quartieren sich auch russische Soldaten im Haus ein. Alle fürchten sich vor ihnen, nur die kluge, neugierige Christine nicht.

Diagonale: Eröffnungsfilm 2016

Ab 11.3.16 täglich im Cinema Paradiso Baden

☆ MUSTANG

F/Türkei/D 2015, **R:** Deniz Gamze Ergüven, **B:** Deniz Gamze Ergüven, Alice Winocour, **K:** David Chizallet, Ersin Gok, **Sch:** Mathilde Van de Moortel, **M:** Warren Ellis, **D:** Günes Nezihe Sensoy, Doga Zeynep Doguslu, Elit Iscan, Tugba Sunguroglu, Ilayda Akdogan u.a., 94 min.

Der Oscar-Kandidat aus Frankreich! Die Sommerliche Coming-of-Age-Geschichte vor der Kulisse eines idyllischen Dorfes an der türkischen Schwarzmeerküste entfaltet einen großen emotionalen Zauber. Lale und ihre vier älteren Schwestern leben seit dem Tod ihrer Eltern bei ihrem Onkel in der türkischen Provinz. Als sie nach der Schule beim Spielen mit ein paar Jungs beobachtet werden, hat das dramatische Folgen. Ihr Verhalten wird von den Dorfbewohnern als unschicklich angesehen, die Mädchen dürfen nicht mehr zur Schule, müssen zu Hause bleiben, während Ehen für sie arrangiert werden. Die fünf freiheitsliebenden Mädchen begehren mit allen Mitteln gegen die veralteten Traditionen auf. Ein ganz erstaunlicher Film, der den Geist von Freiheit und Rebellion einer jungen Generation von Frauen einfängt.

Oscar 2016: Nominiert als bester nicht englischsprachiger Film

8.3.16, 20 Uhr, exklusive Preview

☆ JANIS: LITTLE GIRL BLUE

USA 2015, **R+B:** Amy Berg, **K:** Francesco Carrozzini, Paula Huidobro, Jenna Roshier, **Sch:** Garret Price, Billy McMillin, Joe Beshenkovsky, **M:** Joel Shearer, **mit:** Janis Joplin u.a., 103 min.

Vom Aschenputtel zur Rock-Ikone! Mit Hits wie „Cry Baby“, „Mercedes Benz“ und „Piece of my Heart“ wird Janis Joplin in den 60er-Jahren zum Shootingstar weißer Bluesmusik. Am Höhepunkt ihrer kurzen Karriere liefert sie 1969 einen legendären Auftritt in Woodstock. Ein Jahr später stirbt Joplin im Alter von 27 Jahren an einer Überdosis Heroin. Regisseurin Amy Berg zeichnet mit seltenen und zum Teil unveröffentlichten Aufnahmen Joplins Werdegang von ihrer frühen Kindheit bis zu ihrem Tod nach. Es entsteht das komplexe Bild einer Ausnahme-Musikerin, die mit aller Macht gegen den Strom geschwommen ist, die aber auch eine sanfte, sensible Seite in sich trug. Chan Marshall alias Cat Power liest die intimen Briefe vor, die Joplin ihrer Familie, ihren Freunden und Liebhabern schrieb.

13.3.16 11 Uhr, 27.3.16 20 Uhr, 17.3.16 11.15 Uhr

☆ SOMETHING BETTER TO COME

Dänemark/Polen 2014, **R+B+K:** Hanna Polak, **Sch:** Marcin Bastkowski, **M:** J. Struck, **mit:** Yula u.a., 105 min., OmU
Emotional packender Dokumentarfilm der oscarnominierten Regisseurin Hanna Polak. In behutsamen Bildern fängt sie die Odyssee eines unglaublich tapferen und starken russischen Mädchens an einem der trostlosesten Orte der Welt ein. Die elfjährige Yula lebt mit anderen obdachlosen Kindern auf der „Svalka“, der größten Müllhalde Europas, die sich vor den Toren Moskaus wie eine Mondlandschaft erstreckt. Sie ist ein fröhlicher Teenager voller Träume und der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Vierzehn Jahre lang begleitete Hanna Polak ihre Protagonistin durch Krisen und Rückschläge, bis endlich die lang ersehnte Wende in Aussicht steht. Eine filmische Hymne auf die Menschenwürde in einer unmenschlichen Welt.

16.3.16 20 Uhr, 24.3.16 18 Uhr



CINEMA OPERA

Das Cinema Paradiso verwandelt sich in ein glamouröses Opernhaus. Sie erleben die größten Opernstars und Balletts der Spitzenklasse hautnah im Kino in bester Bild- und Tonqualität. In der Pause wird Erfrischendes serviert und sie erhalten einen Blick hinter die Kulissen des berühmten Royal Opera House in Covent Garden in London. Zehn Live-Kameras zaubern eine einzigartige Übertragung auf die Kinoleinwand. Dazu gibt es deutsche Untertitel. Ein Erlebnis der Extraklasse!

BORIS GODUNOV

Oper in vier Akten / ca. 180 min, **Komponist:** Modest Musorgsky, **Dirigent:** Antonio Pappano, **Insenierung:** Richard Jones, **mit:** Bryn Terfel, John Graham-Hall, Ain Anger, David Butt Philip, John Tomlinson, Vlada Borvko u.a.

Modest Mussorgskys historisches Meisterwerk wird in einer neuen Produktion von Richard Jones und Dirigent Antonio Pappano in der kompakten, ersten Version von 1869 inszeniert. Sie erzählen in vier Akten die Geschichte von Zaren Godunov, der nach der Ermordung des rechtmäßigen Erben Dimitri den vakanten Thron anstrebt. Mit Spannung wird das Debüt von Bryn Terfels erwartet, der zum ersten Mal eine der komplexesten Charaktere im Opernjargon übernimmt. John Graham-Hall spielt den listigen Prinz Shuisky und John Tomlinson den vagabundierenden Mönch Varlaam.

21.3.16, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: GISELLE

Ballett in zwei Akten / ca. 135 min, **Komponist:** Adolphe Adam, **Choreographie:** Marius Petipa nach Jean Coralli und Jules Perrot, **Insenierung:** Peter Wright, **Tänzer:** Mariana Nuñez, Vadim Muntagirov u.a.

Peter Wright inszeniert den wichtigsten romantischen Ballett-Klassiker Giselle. Es wird die dramatische Liebesaffäre zwischen Giselle, einem armen Bauernmädchen, und Prinz Albrecht erzählt – eine Liebe, die im richtigen Leben beginnt und über den Tod hinaus fortbesteht.

Als große Besonderheit gilt die Titelrolle des Balletts, da die Ballerina die unterschiedlichen Charakteristika ihrer Figur in der Tanz-Performance darstellen muss. Der Tanz von Mariana Nuñez ist einer der größten Momente der aktuellen Royal Opera House-Saison.

6.4.16, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CELTIC SPRING CARAVAN

Drei hochklassige Konzerte an einem Abend! Zwei Bands aus Irland und ein Frauen-Duo aus Kanada zaubern das Flair der grünen Insel ins Cinema Paradiso. Der Abend steht ganz im Zeichen traditioneller irischer Musik auf höchstem Niveau, ohne Zugeständnisse an moderne Strömungen.



GILLIAN BOUCHER & MARY BETH CARTY

Die „Celtic Spring Caravan“ ist auch in der kanadischen Musikszene längst ein Begriff, immer wieder kommen großartige Spitzenbands über den großen Teich, um hier Konzerte zu spielen. So ist es diesmal gelungen, die Star-Fiddlerin Gillian Boucher und die Akkordeonistin, Sängerin und Gitarristin Mary Beth Carty zusammenzuspannen. Man darf sich auf ein Fiddle-Feuerwerk der Extraklasse begleitet von Akkordeon, Gitarren, Steptanz und tolle Songs freuen.

TONY TRUNDLE, DERMOT BYRNE & FRANK KILKELLY

Der wundervolle Sänger, Gitarrist, Fiddler und Top-Produzent Tony Trundle aus Kinvara kommt mit Dermot Byrne, einem der besten Akkordeonisten der grünen Insel und mit Frank Kilkelly, einem gesuchten Gitarristen der Session-Szene der Countys Clare und Galway erstmals nach Österreich.

LAOISE KELLY, TIARNAN Ó DUINNCHINN & BRENDAN BEGLEY

An einem Abend mit irischer Musik darf die Harfe nicht fehlen. Die laut vieler Kritiken beste Harfenistin Irlands Laoise Kelly hat mit Tiarnan Ó Duinnchinn einen der großen Uilleann-Piper der jungen Szene und mit Brendan Begley einen der legendärsten Akkordeonisten Irlands in ihrem Trio vereint.

14.3.16, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



EIN FILM VON BARBARA EDER

THANK YOU FOR BOMBING

KO-Prezents am 15.3. In Anwesenheit von Erwin Steinbauer
im Cinema Paradiso Baden

ERWIN STEINHAUER | MANON KAHLE | RAPHAEL VON BARGEN

AB 18.3. IM KINO

WWW.THANKYOUFORBOMBING.COM



MARIA BILL SINGT EDITH PIAF UND JACQUES BREL

Die Sängerin und Schauspielerin Maria Bill interpretiert die großen Chanson-Klassiker von Edith Piaf und Jacques Brel. Begleitet wird sie von Michael Hornek am Konzertflügel und Krzysztof Dobrek am Akkordeon. Die Sternstunden des Chanson interpretiert Maria Bill mit großer Stimme und schauspielerischer Hingabe und gibt dazu einige ihrer eigenen Hits zum Besten.

Maria Bill (Gesang), Michael Hornek (Klavier), Krzysztof Dobrek (Akkordeon)

Das Wunder ist, dass es nicht die Piaf ist, sondern Maria Bill. Die Piaf ist ordinär und poetisch, ein Stimmwunder und Spielzauber zwischen Lachen und Tränen. Der Spiegel

Zusatztermin 31.3.16, 20 Uhr, ausverkauft!

Vorschau: ERWIN STEINHAUER & FRITZ SCHINDLECKER – LESUNG

Ihr Buch „Sissi, Stones & Sonnenkönig“ ist ein heiter-ironischer Rückblick auf eine Zeit, die von Optimismus getragen war. Zwischen 1955, als Leopold Figl „Österreich ist frei“ verkündete, und 1979, als der Sonnenkönig Bruno Kreisky die Zwentendorf-Abstimmung verlor, liegt ein Vierteljahrhundert, in dem viel passiert ist: Es geht um den armen „Kenädy“; um die „Saupteln“ deren „Yesterday“ schon übermorgen keiner mehr kennen wird, um linke Kommunen und was man dort an autofreien Tagen alles anstellte. Kurioses, Emanzipatorisches, Revolutionäres und Restauratives haben Steinhauer und Schindlecker zusammengetragen. Da dürfen auch Hula-Hoop-Reifen, Gurtenpflicht und linke Feministinnen in Nato-Jacken nicht fehlen. Ein heiterer, wehmütiger Rückblick auf drei turbulente Jahrzehnte.

14.4.16, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 16 EUR, Abendkassa 18 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

Vorschau: IAN SIEGAL & JIMBO MATHUS

Der Grammy-nominierte Jimbo Mathus und der britische Ausnahme-Bluesgitarrist Ian Siegal sind das Dream-Team von Blues, Folk und Americana!

Jimbo Mathus bekommt in Mississippi den Blues in die Wiege gelegt. Mit seiner Band „Squirrel Nut Zippers“ spielt er bei der zweiten Amtseinführung von Bill Clinton auf. Ihr Album erreichte Gold und Platin in den USA. Danach tourt Mathus unter anderem mit Blues-Legende Buddy Guy. Ian Siegal ist der beste britische Blues-Gitarrist der Gegenwart, geadelt mit zahlreichen Preisen. Als einziger Nicht-Amerikaner erhält er vom Kult-Magazin „Mojo“ zweimal die Auszeichnung „Best Album Of The Year“. Für alle Fans von Roots/Blues und Americana/Folk ein Pflichttermin. Dazu unterhalten die beiden auch zwischen den Songs mit lustig-skurilen Geschichten. Traumhafte Lagerfeuerstimmung im Kinosaal!

Ian Siegal (Gitarre), Jimbo Mathus (Banjo, Mandoline)

26.4.16, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Die Medienmarke NÖN 568.000 Leserinnen & Leser*



Nah. Näher. NÖN

* Quelle: MA 14176, Prüfzeitraum: 2014 bis 10/11/2015, Schwankungsbereich: 0,4%

** ÖNB Bank, Dezember 2015

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb
Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:
2500 Baden, Beethovengasse 2a
 Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:
 Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:
Kino 1: 8,90 / 9,20 EUR, **Kino 2:** 8,90 EUR,
Kinomontag: 7 EUR, **Kinderfilme:** 6,50 EUR,
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR,
 weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Do ab 17 Uhr, Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

Helles & Dunkles glücklich vereint

OTTAKRINGER WIENER G'MISCHTES



**JETZT AUCH
IN DER FLASCHE**

Nährig, ausgewogen, sanftig: Ottakringer Wiener G'mischtes. Für alle, die einen besonderen Geschmack lieben.

Ottakringer

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer:

Hauptpartner:

Medienpartner:

Partner:

CP-Baden Nr. 26
 Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Peter Reid, Kt Lamond, Royal Opera House, Aleksandra Pawloff, Hirez2, Verleiher, ZVG; Lektorat: Anna Giricz; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 03 ☆ 16

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM MÄRZ

Ab 4.3.16
Der geilste Tag
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 11.3.16
Birnenkuchen mit Lavendel
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Das Tagebuch der Anne Frank
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Maikäfer flieg
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Ab 18.3.16
Lolo – Drei ist einer zu viel
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Thank You for Bombing
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 24.3.16
My Big Fat Greek Wedding 2
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Ab 25.3.16
Raum
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm
Freunde fürs Leben
Spotlight

CINEMA KIDS

Ab 4.3.16
Wie Brüder im Wind
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 11.3.16
Robinson Crusoe
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 18.3.16
Zoomania
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 25.3.16
Rettet Raffi!
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Ab 1.4.16
Kung Fu Panda 3
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Weiterhin im Programm
Sebastian und die
Feuerretter

INTERNATIONALER FRAUENTAG

Sa, 5.3.16, 10.30 Uhr, Der Sommer mit Mama
Di, 8.3.16, 20 Uhr, Preview: Mustang
So, 13.3.16, 11 Uhr, Janis: Little Girl Blue
Mi, 16.3.16, 20 Uhr, Something Better to Come

Do, 17.3.16, 20 Uhr, Janis: Little Girl Blue
Do, 24.3.16, 18 Uhr, Something Better to Come
So, 27.3.16, 11.15 Uhr, Janis: Little Girl Blue

CINEMA BREAKFAST

So, 6.3.16
11.00 Preview: Birnenkuchen mit Lavendel
11.15 Die dunkle Seite des Mondes
So, 13.3.16
11.00 Janis: Little Girl Blue
11.15 Anomalisa
So, 20.3.16
11.00 Dunkle Seite des Mondes
11.15 Lolo – Drei ist einer zu viel
So, 27.3.16
11.00 My Big F. Greek Wedding 2
11.15 Janis: Little Girl Blue
Mo, 28.3.16
11.00 Anomalisa
11.15 My Big F. Greek Wedding 2

VERANSTALTUNGEN

Mo, 14.3.16, 20 Uhr, Konzert: Celtic Spring Caravan
Di, 15.3.16, 20 Uhr, NÖ-Premiere: Thank You for Bombing
Fr, 18.3.16, 20 Uhr, Filmriss (DJ Line + Spätvorstellung): Mad Max Fury Road OV
Mo, 21.3.16, 20.15 Uhr, Cinema Opera: „Boris Godunov“ Live aus dem Royal Opera House, London
Do, 31.3.16, 20 Uhr, Konzert: Maria Bill (ausverkauft)

BABYKINO

Mi, 30.3.16
10.00 My Big F. Greek Wedding 2

FILM, WEIN + GENUSS

Mi, 30.3.16
19 Uhr Verkostung
20 Uhr My Big F. Greek Wedding 2